

27. II. 31

Di ektor Dr.Schede. Taksim. Sira Selvi 100. Istanbul

Lieber Herr Schede,

haben Sie herzlichen Dank für Ihre rasche und hilfreiche Erfüllung meiner Bitte. Hoffentlich geht die Sache für unsern Schützling gut aus. Seine Schuld lasse ich gleich auf Ihr Postcheckkonto überweisen.

Dass Sie nach Bulgarien fahren und dort die Beziehungen vertießen, begrüsse ich herzlich. Von unserer Seite aus werden solche Beziehungen mit den Serben weitergeführt, nachdem Unverzagt von der Notgemeinschaft fünftausend Mark für eine Grabung am Ochrida-See bekommen hat, die im April steigen soll. Dazu wollen wir auch von hier einen Archaeologen entsenden. Ich lege einen Brief für Halil Bey bei, den ich Sie bitte je nachdem es Ihnen wünschenswert erscheint, zu befördern oder zu vernichten. Man weiss ja bei diesem merkwürdigen Mann nie, ob man ihn freut oder ärgert.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr getreuer